



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

Freiheit + Verantwortung · Standort · Service



Der Standort auf dem Prüfstand

Wie sehen die Brühler Unternehmen ihre Stadt?

Sonderauswertung | Sommer 2014

IHK KÖLN. WIR UNTERNEHMEN.

Der Standort auf dem Prüfstand: Wie sehen die Brühler Unternehmen ihre Stadt?

Brühl ist ein guter Standort für Unternehmen. Grund hierfür ist ein vielseitiger Branchenmix mit Unternehmen aller Größenklassen. Neben den großen bekannten Namen prägen eine Vielzahl von kleinen und mittleren Unternehmen die örtliche Wirtschaft und sorgen mit ihrer Geschäftstätigkeit für ein vielseitiges Angebot an Leistungen und Arbeitsplätzen in der Schlossstadt.

Jedoch legt der Standortwettbewerb keine Pause ein. Aus diesem Grund hat die Industrie- und Handelskammer zu Köln die Situation aller Unternehmen in der Stadt Brühl beleuchtet. Wie wichtig sind einzelne Standortfaktoren und wie zufrieden sind die Unternehmen mit diesen? Welche Bedarfe werden tatsächlich gesehen? Wo gilt es anzusetzen, um die Stadt Brühl zukunftsfähig weiterzuentwickeln? Hierzu haben wir alle Unternehmen in Brühl gefragt, von denen uns 184 geantwortet haben.¹ Bei allen, die sich beteiligt haben, möchten wir uns herzlich bedanken. Wir wissen, wie belastend die Teilnahme an Umfragen in der Tagesarbeit ist. Ein realistisches Bild über die Situation vor Ort kann letztlich aber nur mit ihrer Hilfe gelingen. Die Ergebnisse werden u. a. auch durch das Wirtschaftsgremium Brühl der IHK Köln genutzt, um hieraus – in Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren – Handlungsbedarfe abzuleiten und den Fokus auf zukünftige Aktivitäten zu schärfen.

Die Ergebnisse im Überblick:

- Der Standortqualität der Stadt Brühl stellen die befragten Unternehmen als Ganzes ein gutes Urteil aus. Über alle Indikatoren hinweg bewerten die Unternehmen die Standortbedingungen der Stadt Brühl mit Blick auf den eigenen Unternehmenserfolg mit der Gesamtnote 2,6 (nach Schulnoten).
- Äußerst kritisch werden dabei der Zustand der kommunalen Straßen, die Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte sowie die Parkmöglichkeiten am Unternehmen beurteilt. Hier sehen die Brühler Unternehmen Handlungsbedarf seitens der Akteure vor Ort. Zentrale Gefahr für die Geschäftstätigkeit der Unternehmen stellen zudem die Standortkosten – hier vor allem die Höhe der Energiekosten und der Gewerbesteuer sowie Miet- und Pachtkosten – dar.
- Bei den Standortfaktoren Nähe zu Hochschulen / Forschungseinrichtungen sowie Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern ist gegenüber der Wichtigkeit des Standortfaktors eine deutlich höhere Zufriedenheit bei den Unternehmen festzustellen. Positiv werden zudem das Schul- und Weiterbildungsangebot, die Anbindung an Schienenfernverkehr sowie die Standortattraktivität für Arbeitskräfte von außerhalb bewertet.

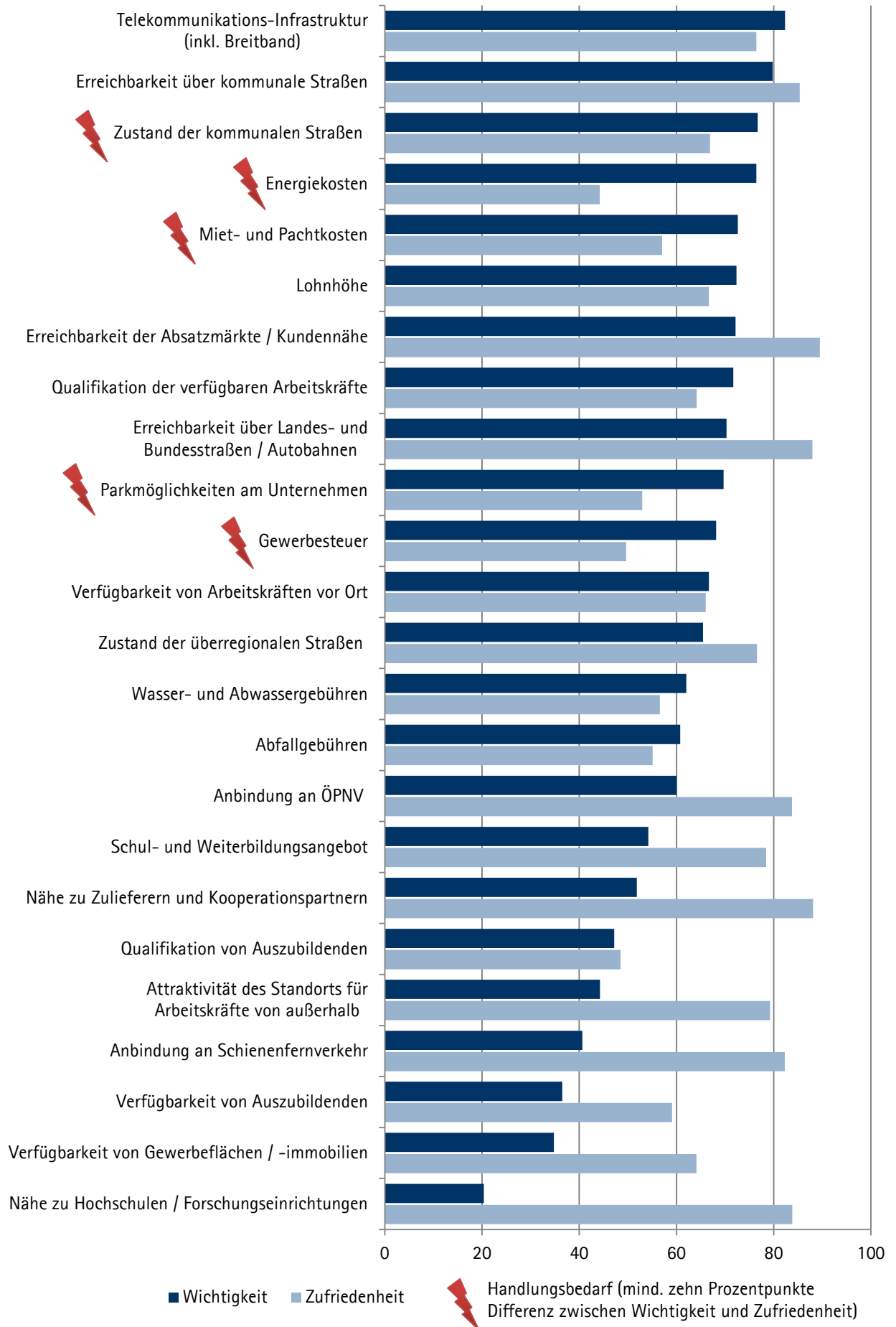
¹ Zur Methodik: Die Gesamtbewertung der Rahmenbedingungen am Standort erfolgt als Durchschnittsnote entsprechend der Schulnotenskala („sehr gut“ bis „ungenügend“). Die Bewertung der Wichtigkeit (wichtig / eher wichtig) und Zufriedenheit (gut / eher gut) gibt die Summe der Antworten der jeweiligen Antwortkategorien wider. Handlungsbedarfe werden aus der Differenz zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit abgeleitet.

Die Ergebnisse für die Stadt Brühl im Einzelnen:

Die Unternehmen der Stadt Brühl heben bei der Bewertung der **Standortwichtigkeit** vor allem die drei Indikatoren Telekommunikations-Infrastruktur (inkl. Breitband) (82,3 Prozent), Erreichbarkeit über kommunale Straßen (79,8 Prozent) und dem Zustand der kommunalen Straßen (76,7 Prozent) hervor. Der Qualität dieser Standortfaktoren wird besondere Relevanz für den unternehmerischen Erfolg beigemessen. Ebenfalls hohe Anforderungen an den Standort stellen die Unternehmen an die Höhe der Energiekosten (76,4 Prozent), der Miet- und Pachtkosten (72,6 Prozent) und der Lohnhöhe (72,3 Prozent). Der Erreichbarkeit der Absatzmärkte / Kundennähe schreiben 72,1 Prozent, der Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte 71,7 Prozent und der Erreichbarkeit über Landes- und Bundesstraßen / Autobahnen 70,3 Prozent der Unternehmen eine hohe Bedeutung zu. Den Standortfaktoren Anbindung an Schienenfernverkehr (40,6 Prozent), Verfügbarkeit von Gewerbeflächen / -immobilien (34,8 Prozent) und Verfügbarkeit von Auszubildenden (36,5 Prozent) wird ein vergleichsweise geringeres Gewicht zugeschrieben. Die Nähe zu Hochschulen / Forschungseinrichtungen hat mit 20,4 Prozent die geringste Einschätzung hinsichtlich der Standortwichtigkeit erhalten.

Bei der Bewertung der **Zufriedenheit** erreichen vor allem die Standortfaktoren Erreichbarkeit der Absatzmärkte / Kundennähe (89,5 Prozent), Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern (88,1 Prozent) und Erreichbarkeit über Landes- und Bundesstraßen / Autobahnen (88 Prozent) in Brühl ein hohes Niveau. Mit der Erreichbarkeit über kommunale Straßen sind 85,4 Prozent und mit der Anbindung an ÖPNV 83,8 Prozent zufrieden. Die Nähe zu Hochschulen / Forschungseinrichtungen bewerten 83,8 Prozent und die Anbindung an den Schienenfernverkehr 82,3 Prozent der Unternehmen als gut. Mit dem Zustand der Qualifikation von Auszubildenden sind lediglich 48,5 Prozent zufrieden. Zudem schneiden die Energiekosten (44,2 Prozent), die Gewerbesteuer (49,7 Prozent) sowie die Abfallgebühren (55,1 Prozent) bei der Bewertung der Zufriedenheit seitens der Unternehmen in der Stadt Brühl schlecht ab. Auch mit den Parkmöglichkeiten am Unternehmen sind nur 52,9 Prozent zufrieden.

Im Verhältnis von Standortwichtigkeit und Zufriedenheit lassen sich die zentralen **Handlungsbedarfe** identifizieren. Ein Großteil der untersuchten Faktoren wird nicht nur als bedeutsam, sondern erfreulicherweise auch als zufriedenstellend bewertet. Kaum Handlungsbedarf wird u. a. bei der Nähe zu Hochschulen / Forschungseinrichtungen, bei der Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern, bei der Anbindung über den Schienenfernverkehr oder auch bei der Attraktivität des Standorts Brühl für Arbeitskräfte von außerhalb gesehen. Gleichwohl bewerten die Unternehmen der Schlossstadt insbesondere die Standortkosten kritisch. Höchster Handlungsbedarf wird bei den Energiekosten sowie der Gewerbesteuer ausgemacht. Aber auch bei den Miet- und Pachtkosten ist eine Diskrepanz zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit mit dem Standortfaktor zu konstatieren. Kritisch werden außerdem die Parkmöglichkeiten am Unternehmen und der Zustand der kommunalen Straßen eingestuft. Hier wird ebenfalls Handlungsbedarf für die Stadt Brühl gesehen.



Vergleich der teilregionalen Standorteinschätzungen (Übersicht)

Die Bewertung der Standortbedingungen weicht innerhalb des IHK Bezirks Köln aufgrund der regionalspezifischen Wirtschaftsstrukturen voneinander ab. Die nachfolgende Tabelle gibt einen zusammenfassenden Überblick über die priorisierten Standortfaktoren und die Gesamtbewertung in den Teilregionen.

		IHK Bezirk Köln	Rhein-Erft-Kreis	Stadt Brühl	
Bewertung der Wichtigkeit	1	Telekommunikations-Infrastruktur (inkl. Breitband)	Telekommunikations-Infrastruktur (inkl. Breitband)	Telekommunikations-Infrastruktur (inkl. Breitband)	
	2	Erreichbarkeit über kommunale Straßen	Zustand der kommunalen Straßen	Erreichbarkeit über kommunale Straßen	
	3	Zustand der kommunalen Straßen	Energiekosten	Zustand der kommunalen Straßen	
	4	Energiekosten	Erreichbarkeit über kommunale Straßen	Energiekosten	
	5	Parkmöglichkeiten am Unternehmen	Lohnhöhe	Miet- und Pachtkosten	
Einschätzung der Zufriedenheit	1	Erreichbarkeit über Landes- und Bundesstraßen / Autobahnen	Erreichbarkeit über Landes- und Bundesstraßen / Autobahnen	Erreichbarkeit der Absatzmärkte / Kundennähe	
	2	Erreichbarkeit der Absatzmärkte / Kundennähe	Erreichbarkeit über kommunale Straßen	Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	
	3	Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	Erreichbarkeit über Landes- und Bundesstraßen / Autobahnen	
	4	Erreichbarkeit über kommunale Straßen	Erreichbarkeit der Absatzmärkte / Kundennähe	Erreichbarkeit über kommunale Straßen	
	5	Nähe zu Hochschulen / Forschungseinrichtungen	Nähe zu Hochschulen / Forschungseinrichtungen	Nähe zu Hochschulen / Forschungseinrichtungen	
Zentrale Handlungsbedarfe	1	Energiekosten	Energiekosten	Energiekosten	
	2	Gewerbesteuer	Gewerbesteuer	Gewerbesteuer	
	3	Zustand der kommunalen Straßen	Parkmöglichkeiten am Unternehmen	Parkmöglichkeiten am Unternehmen	
	4	Miet- und Pachtkosten	Miet- und Pachtkosten	Miet- und Pachtkosten	
	5	Parkmöglichkeiten am Unternehmen	Zustand der kommunalen Straßen	Zustand der kommunalen Straßen	
Gesamt-note ²		2,6	2,6	2,6	

² Bewertung der Rahmenbedingungen am Standort nach Schulnoten.

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10-26
50667 Köln
www.ihk-koeln.de

Verantwortlich:

Dr. Ulrich S. Soénius
Thorsten Zimmermann

Redaktion:

Dr. Simon R. Hennchen
Tel. +49 221 1640-424
Fax +49 221 1640-428
simon.hennchen@koeln.ihk.de

Layout und Grafiken:

Doris Füchtener

Gestaltungskonzept:

www.rothersbuero.de

Titelfoto:

alexgres, Fotolia.com

Köln, November 2014